

# Warum wir nicht von „Umwelt“ sprechen sollten

## Ein analytischer Zugang zum Verhältnis von Mensch und Natur

### Arbeitsanregungen:

#### I. Einzelarbeit:

1. Erläutere, inwiefern sich in unserer Verwendung des Begriffs Umwelt ein „Double Bind“, also ein schizophrenes, zwiegespaltenes Verhältnis des Menschen zur Natur zeigt.
2. Erarbeite, welche Folgen dieses schizophrene Verhältnis zeitigt, das der Mensch zur Natur einnimmt.
3. Erkläre, was im Unterschied dazu unter dem zentralen Prinzip der Ökologie „Ich bin, weil du bist“ verstanden wird.

#### II. Plenum

1. Diskutiert, welche Konsequenzen sich aus dem ökologischen Prinzip „Ich bin, weil du bist“ für den Umgang des Menschen mit der Natur ergeben.
2. Setzt euch damit auseinander, inwiefern sich mit diesem Prinzip Fragen der menschlichen Freiheit und Verantwortung sowie der Gerechtigkeit anders und neu stellen.